

Das neue Design der 50-Dollar-Note behält drei der bedeutendsten Sicherheitsmerkmale bei, die seit den 1990er Jahren üblich und für Verbraucher und Kaufleute leicht zu überprüfen sind: Wasserzeichen, Sicherheitsfaden und optisch-variable Farbe.



Sicherheitsfaden

Wenn man die Note gegen das Licht hält, sieht man den Sicherheitsfaden bzw. Kunststoffstreifen, der im Papier eingebettet ist und von oben nach unten rechts vom Portrait verläuft. Beim genauen Hinsehen sind auf beiden Seiten der Note entlang dem Faden die Worte bzw. Ziffer „USA 50“ sowie eine kleine Fahne erkennbar. Dieser Faden leuchtet unter ultraviolettem Licht gelb.

Optisch-variable Farbe

Betrachten Sie nun die Zahl „50“ in der unteren rechten Ecke auf der Vorderseite der Note. Wenn man die Note auf und ab bewegt, so ändert sich die Farbe der Tinte und geht von kupferfarben auf grün über.

Wasserzeichen

Wenn man die Note gegen das Licht hält, erkennt man das Wasserzeichen bzw. das verschwommene Bild, das dem großen Portrait von Präsident Ulysses S. Grant gleicht. Das Wasserzeichen ist Bestandteil des Papiers und ist von beiden Seiten der Note erkennbar.

Die neue Farbe des Geldes: Sicherer. Moderner. Besser geschützt.

Die Einführung der Noten mit den neuen Designs — mit dezenter Hintergrundfarbe — begann 2003 mit der 20-Dollar-Note und wird mit der 50-Dollar-Note Ende 2004 fortgesetzt.

Das neue Design für die 100-Dollar-Note wird zu einem späteren Zeitpunkt in Umlauf gebracht. Die Einführung neuer Banknoten ist Teil der anhaltenden Anstrengungen seitens der US-amerikanischen Regierung, Fälschern einen Schritt voraus zu bleiben und damit die Wirtschaft und das Geld zu schützen, das sich die Verbraucher schwer verdient haben.

Mehr Informationen über das neue Design der Noten finden Sie unter der folgenden Adresse:

www.moneyfactory.com/newmoney